

Niederschrift 35. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen

Sitzungstermin:	Montag, 04.02.2013
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Ort, Raum:	Gardelegen, Rathaussaal

Anwesend:

Herr Konrad Fuchs, Bürgermeister
 Herr Kai-Michael Neubüser
 Frau Petra Müller
 Herr Andreas Brendtner
 Herr Jens Bombach
 Herr Sieghard Dutz
 Herr Andreas Finger
 Herr Thomas Genz
 Herr Henning Giggel
 Herr Christian Glatz
 Herr Otto Grothe
 Herr Sven Grothe
 Herr Reinhard Hapke
 Herr Peter Kapahnke
 Herr Horst Krüger
 Frau Regina Lessing
 Herr Ralf Linow
 Herr Maik Lür
 Herr Torsten Mekelberger
 Herr Marcus Odewald
 Frau Erika Olbrich
 Herr Sven Rasch
 Herr Wolfgang Reboné
 Herr Tony Schulz
 Herr Henry Seiler
 Herr Norbert Tendler
 Herr Walter Thürer
 Frau Hannelore von Baehr
 Herr Gustav Wienecke
 Frau Viola Winkelmann
 Herr Wolfgang Witte
 Ortsbürgermeister:
 Herr Dieter Dreger
 Frau Astrid Läsecke
 Frau Bärbel Goecke
 Presse:
 Frau Biermann, Red. der Volksstimme
 Frau Ilka Marten, Red. der Volksstimme
 Herr Schmidt, Red. der Altmarkzeitung

zum öff. Teil
 zum öff. Teil
 zum öff. Teil

Abwesend:

Herr Normen Gadiel
 Herr Jörg Gebur
 Herr Norbert Hoiczny
 Herr Torsten Schoof
 Frau Roswitha Stadie
 Frau Mandy Zepig

entschuldigt
 unentschuldigt
 entschuldigt
 entschuldigt
 entschuldigt
 entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 34. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 03.12.2012
- 4 Mündlicher Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Ausscheiden der Stadträtin Astrid Läsecke aus dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 424/35/13
- 7 Verpflichtung von Herrn Tony Schulz zur gewissenhaften Erfüllung seiner Amtspflichten durch den Vorsitzenden des Stadtrates
- 8 Umbesetzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses durch die Fraktion der SPD
Vorlage: 425/35/13
- 9 Bestellung eines Mitgliedes und dessen Stellvertreter für die Gesellschafterversammlung der Wobau mbH Gardelegen aus der SPD-Fraktion
Vorlage: 426/35/13
- 10 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Breitenfeld in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 427/35/13
- 11 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Kloster Neuendorf in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 428/35/13
- 12 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Lindstedt in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 429/35/13
- 13 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen vom 31.01.2011
Vorlage: 437/35/13
- 14 Einstellung einer/eines Auszubildenden für den Beruf der/des Fachangestellten für Bürokommunikation
Vorlage: 436/35/13
- 15 Widmung der Erschließungsstraße im OT Wannefeld
Vorlage: 422/35/13
- 16 Ergänzungssatzung Potzehne - 01 Jeseritzer Straße
Vorlage: 423/35/13
- 17 Einleitung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes Mieste in einem Teilbereich - ehemaliges Baufanitgelände
Vorlage: 430/35/13
- 18 Einleitung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes Mieste in einem Teilbereich - Riesebergstraße/Am Freibad
Vorlage: 431/35/13
- 19 Aufstellung eines Bebauungsplanes Mieste - Riesebergstraße/Am Freibad
Vorlage: 432/35/13
- 20 Aufstellung vorhabenbezogener Bebauungsplan Gardelegen, Stendaler Chaussee, Freiflächen-Photovoltaik
Vorlage: 433/35/13
- 21 Grundhafter Ausbau Burgstraße in der Hansestadt Gardelegen 2013
Vorlage: 435/35/13
- 22 Vorgezogener Beschluss zur Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Ortswehr Potzehne sowie eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges für die Ortswehr Miesterhorst im Jahre 2013
Vorlage: 434/35/13
- 23 Schließung der Grundschule "Friedrich Schiller" in Solpke zum Schuljahr 2013/14 und Änderung der Schuleinzugsbereiche der Grundschulen Letzlingen, Mieste und Solpke
Vorlage: 438/35/13

- 24 Öffnung des Waldbades Zichtau 2013
Vorlage: 439/35/13
- 25 Öffnung des Freibades Potzehne 2013
Vorlage: 440/35/13
- 26 Öffnung des Erlebnisbades Gardelegen/Zienau 2013
Vorlage: 441/35/13
- 27 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, eröffnet die Stadtratssitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- TOP 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der Vors. der Fraktion DIE LINKE., Stadtrat Linow, stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 23 - Schließung der Grundschule Solpke zum Schuljahr 2013/14 und Änderung der Schuleinzugsbereiche der Grundschulen Letzlingen, Mieste und Solpke, Vorlage: 438/35/13 - von der Tagesordnung abzusetzen und begründet dies damit, dass dafür zurzeit kein Handlungsbedarf besteht. Er schlägt vor, eine Arbeitsgruppe mit Mitgliedern der Fraktionen, Elternbeiräten und interessierten Eltern zu bilden.

Die Vors. der Gemischten Fraktion, Stadträtin Lessing, unterstützt im Namen ihrer Fraktion, ausgehend vom Antrag ihrer Fraktion, der den Stadträten vorliegt, den Antrag der Fraktion DIE LINKE.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, legt dar, dass er die Anträge der Fraktion DIE LINKE. und der Gemischten Fraktion in keiner Weise nachvollziehen kann. Er führt aus, dass es sich hierbei um kein neues Thema handelt, sondern dass die Schließung der Grundschule Solpke bereits seit Jahren auf der Tagesordnung steht und sich das Problem nicht von selbst löst, wenn es immer wieder vor sich her geschoben wird.

Er weist auf die in Vorbereitung dieser Beschlussvorlage mehrfach stattgefundenen Beratungen mit den Eltern, dem Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss und den Stadtschulelternvertretern hin, in denen dieses Thema ausführlich diskutiert wurde.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, spricht sich gegen den Antrag aus, den Tagesordnungspunkt 23 von der Tagesordnung abzusetzen.

Der Vors. des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, fragt an, ob seitens der Vorsitzenden der Fraktionen dazu Beratungsbedarf besteht. Es besteht kein Bedarf.

Abstimmung über den Antrag der Fraktion DIE LINKE. und den erweiterten Antrag der Gemischten Fraktion, den Tagesordnungspunkt 23 von der Tagesordnung abzusetzen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	13
Stimmenthaltungen:	3

Dem Antrag wird zugestimmt.

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 35. Sitzung des Stadtrates am 04.02.2013 wird mit der Änderung zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 35. Sitzung des Stadtrates am 04.02.2013 mit der Absetzung des Tagesordnungspunktes 23.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 34. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 03.12.2012

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 34. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 03.12.2012 wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 34. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 03.12.2012.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

- TOP 4 Mündlicher Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, gibt folgende Informationen:

- Durch das Ministerium des Innern wurde aufgrund zahlreicher Anfragen zur Gemeindegebietsreform ein Handbuch für Ortschaftsräte erarbeitet. Den Ortsbürgermeistern und Vorsitzenden der Fraktionen wurde dieses Handbuch überreicht. Auf der Internetseite www.mi.sachsen-anhalt.de, Bereich „Downloadservice“, Stichwort „Kommunalrecht“ steht es allen interessierten Personen zur Verfügung.
- Am 25.02.2013 findet in der Fachhochschule der Polizei in Ascherleben ein Symposium II zum Kommunalverfassungsgesetz statt. Eingeladen sind auch die Mitglieder der Gemeinde- und Ortschaftsräte. Bei Interesse an dieser Veranstaltung können Voranmeldungen bis zum 08.02.2013 eingereicht werden.
- Er bedankt sich bei allen Bürgern, vor allem beim Stadtrat, für die zahlreiche Teilnahme an der zentralen Gedenkfeier des Landtages und der Landesregierung zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27.01.2013 auf der Mahn- und Gedenkstätte Isenschubbe und im Gymnasium „Geschwister Scholl“ Gardelegen. Er wertet diese als wichtige Veranstaltung.
- Des Weiteren setzt er den Stadtrat darüber in Kenntnis, dass in diesem Jahr die Doppelte Haushaltsführung in Konten (Doppik) vorbereitet wird. Dazu wurden bereits vor ca. einem halben Jahr zwei Mitarbeiter eingestellt, um die Doppik zügig vorzubereiten mit dem Ziel, zum 01.01.2014 den doppelten Haushalt vorzulegen. Dieses gestaltet sich aufgrund der Personalsituation als schwierig, da es sich um einen großen Arbeitsumfang handelt.

Herr Fuchs merkt an, dass er nicht garantieren kann, ob die Doppik voll umfänglich und ohne Probleme zum 01.01.2014 realisiert werden kann und begründet dies mit der hohen Anzahl der zu bewertenden Flurstücke und Immobilien.

- Weiterhin gibt er Ausführungen zur positiven Entwicklung der Städtischen Wohnungsbau-gesellschaft mbH und zu den weiteren Vorhaben. In diesem Zusammenhang spricht er den Dank an die Beschäftigten der Wobau mbH für die gute Arbeit aus.
- Zum Entschuldungsprogramm STARK II:
 - über das STARK II-Programm wird die Hansestadt Gardelegen in den Jahren 2012 bis 2016 Darlehen in Höhe von 8,494 Mio. € umschulden; durch das Land Sachsen-Anhalt werden 30 %, d. h., 2,548 Mio € erlassen, die davon betroffenen Kredite müssen jedoch innerhalb von 10 Jahren getilgt werden.
 - Mit Hilfe dieses Landesprogrammes wird die Hansestadt Gardelegen den Entschuldungsprozess forcieren.
- Er bezieht sich auf das Flurbereinigungsverfahren Norddrömling in Köckte - Neuer Damm und auf die diesbezügliche Anfrage des Stadtrates Henry Seiler in der 34. Sitzung des Stadtrates am 03.12.2012 zum ländlichen Wegebau. Dazu verliest er das Schreiben des Bauamtes, Herrn Behrends.

TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 6 Ausscheiden der Stadträtin Astrid Läsecke aus dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 424/35/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, teilt mit, dass Frau Läsecke ihr Stadtratsmandat zum 31.12.2012 niedergelegt hat.

Weiterhin informiert er über das Beratungsergebnis des Hauptausschusses:

- Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung).

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, dankt Frau Läsecke für die geleistete Arbeit als Stadträtin und überreicht ihr ein Abschiedsgeschenk.

Frau Läsecke bedankt sich bei allen Stadträten für die gute Zusammenarbeit in den letzten zwei Jahren, wünscht ihnen zukünftig alles Gute und appelliert an eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit allen Ortsteilen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit das Ausscheiden der Stadträtin Astrid Läsecke aus dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen zum 31.12.2012.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

TOP 7 Verpflichtung von Herrn Tony Schulz zur gewissenhaften Erfüllung seiner Amtspflichten durch den Vorsitzenden des Stadtrates

Mit dem Ausscheiden der Stadträtin Astrid Läsecke aus dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen rückt der nächstfestgestellte Bewerber auf dieser Liste nach.

Nächstfestgestellter Bewerber auf dieser Liste ist Herr Ulrich Grau, durch Herrn Grau wurde die Wahl abgelehnt.

Nächstfestgestellter Bewerber nach Herrn Ulrich Grau ist Herr Tony Schulz.
Die Wählbarkeitsvoraussetzungen gemäß §§ 39 und 41 GO LSA sind erfüllt.

Gemäß § 51 Abs. 2 GO LSA verpflichtet der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, Herrn Tony Schulz zur gewissenhaften Erfüllung seiner Amtspflichten als Stadtrat und weist auf die nach §§ 30 und 31 GO LSA obliegenden Pflichten hin. Der Inhalt dieser §§ ist Herrn Schulz bekannt.

Herr Schulz wird durch Handschlag verpflichtet und unterzeichnet die Erklärung.

TOP 8 Umbesetzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses durch die Fraktion der SPD
Vorlage: 425/35/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, teilt mit, dass die vorliegende Beschlussvorlage auf Vorschlag der SPD-Fraktion erarbeitet wurde. Er verweist darauf, dass die Besetzung der Ausschusssitze den Fraktionen obliegt, d. h. ein Benennungsrecht der Fraktionen besteht. Der Stadtrat bestätigt, dass die Besetzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses mit Stadträten dem § 7 Abs. 4 der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen entspricht.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über das Beratungsergebnis des:

- Hauptausschusses – Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung).

Für die Besetzung des freien Sitzes der Fraktion der SPD im Finanz- und Wirtschaftsausschuss wird Stadtrat Tony Schulz benannt.

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen bestätigt mit Stimmenmehrheit, dass die Besetzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses mit Stadträten dem § 7 Absatz 4 der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen entspricht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

TOP 9 Bestellung eines Mitgliedes und dessen Stellvertreter für die Gesellschafterversammlung der Wobau mbH Gardelegen aus der SPD-Fraktion
Vorlage: 426/35/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, teilt mit, dass die vorliegende Beschlussvorlage auf Vorschlag der SPD-Fraktion erarbeitet wurde. Er informiert über das Beratungsergebnis des

- Hauptausschusses - Zustimmung (8 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen bestellt einstimmig auf Vorschlag der Fraktion der SPD Stadtrat Walter Thürer als Mitglied und Stadträtin Erika Olbrich als Stellvertreterin in die Gesellschafterversammlung der Wobau mbH Gardelegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 10 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Breitenfeld in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 427/35/13

Der Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Fuchs, informiert über das Beratungsergebnis des Hauptausschusses - Zustimmung (8 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Breitenfeld, Herrn Eckehard Mehnert, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit mit Wirkung vom 04.02.2013.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, ernennt Herrn Eckehard Mehnert im Namen der Hansestadt Gardelegen unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter mit Wirkung vom 04.02.2013 für die Dauer von sechs Jahren zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Breitenfeld.

Herr Fuchs bittet Herrn Mehnert den Diensteid entsprechend § 52 des Beamtengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt unter Erheben der rechten Hand zu leisten.

„Ich schwöre, meine Kraft dem Volk und dem Land Sachsen-Anhalt zu widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt zu wahren und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.“

Die Verpflichtung sieht die Belehrung über die Pflichten des Beamten und über die Folgen der Nichterfüllung dieser Pflichten vor. Die Verpflichtung beinhaltet die

- § 33 bis 53 des Beamtenstatusgesetzes
- den Artikel 33 des Grundgesetzes
- die Schweigepflicht gemäß § 51 des Beamtengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt sowie
- Erläuterungen zur Verfassungstreue.

Die genannten Auszüge aus dem Beamtenstatusgesetz, dem Beamtengesetz Sachsen-Anhalt, dem Grundgesetz und die Erläuterungen zur Verfassungstreue liegen Herrn Mehnert vor.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, hat Herrn Eckehard Mehnert, im Namen der Hansestadt Gardelegen unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter mit Wirkung vom 04.02.2013 für die Dauer von sechs Jahren zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Breitenfeld ernannt.

Durch Herrn Fuchs erfolgt die Überreichung der Urkunde.

- TOP 11 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Kloster Neuendorf in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 428/35/13

Der Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Fuchs, informiert über das Beratungsergebnis des Hauptausschusses - Zustimmung (8 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Kloster Neuendorf, Herrn Michael Franz, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit mit Wirkung vom 04.02.2013.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Herr Fuchs bittet Herrn Michael Franz vorzutreten und den Diensteid entsprechend § 52 des Beamtengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt unter Erheben der rechten Hand zu leisten.

Herr Franz leistet den Diensteid:

„Ich schwöre, meine Kraft dem Volk und dem Land Sachsen-Anhalt zu widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt zu wahren und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.“

Die Verpflichtung sieht die Belehrung über die Pflichten des Beamten und über die Folgen der Nichterfüllung dieser Pflichten vor. Die Verpflichtung beinhaltet die

- § 33 bis 53 des Beamtenstatusgesetzes
- den Artikel 33 des Grundgesetzes
- die Schweigepflicht gemäß § 51 des Beamtengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt sowie
- Erläuterungen zur Verfassungstreue.

Die genannten Auszüge liegen Herrn Michael Franz vor.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, hat Herrn Michael Franz im Namen der Hansestadt Gardelegen unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter mit Wirkung vom 04.02.2013 für die Dauer von sechs Jahren zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Kloster Neuendorf ernannt.

Durch Herrn Fuchs erfolgt die Überreichung der Urkunde.

TOP 12 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Lindstedt in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 429/35/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über das Beratungsergebnis des Hauptausschusses - Zustimmung (8 Ja).

Weiterhin teilt er mit, dass sich Herr Brohmann für die heutige Sitzung entschuldigt hat, da er aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen kann. Seine Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit wird der Bürgermeister, Herr Fuchs, am 08.02.2013 in seinem Dienstzimmer vornehmen. Aus diesem Grund bittet er, im Beschlussvorschlag „mit Wirkung vom 04.02.2013“ zu streichen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Lindstedt, Herrn Stefan Brohmann, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit mit der Änderung, der Streichung „mit Wirkung vom 04.02.2013“, im Beschlussvorschlag.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Die Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit wird der Bürgermeister am 08.02.2013 durchführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 13 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen vom 31.01.2011
 Vorlage: 437/35/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Wannefeld - Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
 - Ortschaftsrat der Ortschaft Schenkenhorst - Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
 - Ortschaftsrat der Ortschaft Letzlingen - Anhörung (Zustimmung 9 Ja)
 - Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Dem Antrag zu prüfen, ob in den Ortsteilen Zienau, Ziepel, Weteritz, Ipse und Lindenthal auch Bekanntmachungskästen vorhanden sind, wurde zugestimmt (9 Ja).
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (9 Ja)
 - Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja)
 - Ortschaftsrat der Ortschaft Sachau - Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
 - Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke - Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
 - Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja) mit dem Hinweis, dass die vorhandenen Bekanntmachungskästen in den Ortsteilen Zienau, Ziepel, Weteritz und Ipse erhalten bleiben und bei Bedarf durch die Bürger benutzt werden können (keine öffentlichen Bekanntmachungen entsprechend der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen).
 - Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste - Anhörung (Zustimmung 8 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen vom 31.01.2011.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 1

TOP 14 Einstellung einer/eines Auszubildenden für den Beruf der/des Fachangestellten für Bürokommunikation
 Vorlage: 436/35/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über das Beratungsergebnis:

- Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig eine/einen Auszubildenden für den Beruf der/des Fachangestellten für Bürokommunikation ab 01.08.2013 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 15 Widmung der Erschließungsstraße im OT Wannefeld
 Vorlage: 422/35/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, weist auf einen Schreibfehler in der Beschlussvorlage hin und bittet um die Änderung des Sitzungstermins des Ortschaftsrates der Ortschaft Wannefeld vom 24.01.2013 in 17.01.2013.

Weiterhin informiert er über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Wannefeld - Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (7 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Widmung der Straße „Wannefeld“ für den öffentlichen Verkehr.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 16 Ergänzungssatzung Potzehne - 01 Jeseritzer Straße
 Vorlage: 423/35/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Potzehne - Anhörung (Zustimmung (4 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Aufstellung einer Ergänzungssatzung in der Gemarkung Potzehne - 01 Jeseritzer Straße - gemäß den Punkten 1 und 2 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 17 Einleitung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes Mieste in einem Teilbereich - ehemaliges Baufanitgelände
 Vorlage: 430/35/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja)

- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste - Anhörung (Zustimmung 8 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Einleitung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes Mieste für den Teilbereich des ehemaligen Baufanitgeländes gemäß den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 18 Einleitung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes Mieste in einem Teilbereich - Riesebergstraße/Am Freibad
 Vorlage: 431/35/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste - Anhörung (abgelehnt 8 Nein) mit der Begründung der Zersiedelung.

Stadtrat Bombach bittet den Amtsleiter des Bauamtes, Herrn Behrends, zur Ablehnung der Beschlussvorlage durch den Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste mit der Begründung der Zersiedelung Stellung zu nehmen. Herr Behrends führt aus, dass er am heutigen Tag kurzfristig darüber informiert wurde. Er appelliert, der jungen Familie die Möglichkeit zur Bebauung zu geben, da dieses Vorhaben auch in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde des Altmarkkreises Salzwedel erfolgt und auch durch die Naturparkverwaltung Drömling keine Bedenken bestehen.

Durch Stadtrat Witte werden die Gründe zur Ablehnung der Beschlussvorlage im Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste dargelegt. Im Rahmen der Beratung dieser Beschlussvorlage wird festgestellt, dass es sich hier um einen Grundsatzbeschluss handelt und dass über die Bebauung zu einem späteren Zeitpunkt entschieden wird.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Einleitung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes Mieste in einem Teilbereich Riesebergstraße/Am Freibad gemäß den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 22
 Nein-Stimmen: 5
 Stimmenthaltungen: 4

- TOP 19 Aufstellung eines Bebauungsplanes Mieste - Riesebergstraße/Am Freibad
 Vorlage: 432/35/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste - Anhörung (abgelehnt 8 Nein) mit der Begründung der Zersiedelung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Aufstellung eines Bebauungsplanes Mieste - Riesebergstraße/Am Freibad gemäß den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	5
Stimmenthaltungen:	3

TOP 20 Aufstellung vorhabenbezogener Bebauungsplan Gardelegen, Stendaler Chaussee, Freiflächen-Photovoltaik
Vorlage: 433/35/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur Errichtung und den Betrieb einer Freiflächen-Photovoltaikanlage Stendaler Chaussee gemäß den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 21 Grundhafter Ausbau Burgstraße in der Hansestadt Gardelegen 2013
Vorlage: 435/35/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss- Zustimmung (7 Ja; 1 Nein; 1 Enthaltung)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja).

Stadtrat Thürer spricht sich, ausgehend von der hohen Förderung, für den grundhaften Ausbau der Burgstraße aus. Er verweist darauf, dass die betroffenen Bürger im Vorfeld der Baumaßnahme rechtzeitig einbezogen werden sollten.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit mit dem Wasserverband Gardelegen in einer Gemeinschaftsbaumaßnahme den grundhaften Ausbau der Burgstraße mit Nebenanlagen durchzuführen. Die finanziellen Mittel werden bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	5

- TOP 22 Vorgezogener Beschluss zur Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Ortswehr Potzehne sowie eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges für die Ortswehr Miesterhorst im Jahre 2013
Vorlage: 434/35/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig

1. die Beschaffung eines TLF mit Staffelkabine und 5000 Liter Wassertank (Kosten lt. Investitionsplan 270.000 €) aus Eigenmitteln,
2. die Beschaffung eines HLF (Kosten lt. Investitionsplan 290.000 €) aus Eigenmitteln.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 23 Schließung der Grundschule "Friedrich Schiller" in Solpke zum Schuljahr 2013/14 und Änderung der Schuleinzugsbereiche der Grundschulen Letzlingen, Mieste und Solpke
Vorlage: 438/35/13

Der Tagesordnungspunkt wurde im Tagesordnungspunkt 2 aufgrund des Antrages des Vors. der Fraktion DIE LINKE. durch den Stadtrat der Hansestadt Gardelegen von der Tagesordnung abgesetzt.

- TOP 24 Öffnung des Waldbades Zichtau 2013
Vorlage: 439/35/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau - Anhörung (Zustimmung 7 Ja) mit dem Hinweis der Öffnung aller Bäder zum frühesten Zeitpunkt. Eine gutachterliche Stellungnahme wird nicht für notwendig erachtet, da der Betrieb nach gesetzlichen Grundlagen erfolgt. Der Betrieb ist durch die Hansestadt Gardelegen abzusichern. Der Förderverein wirkt unterstützend. Die Kosten für das Gutachten sollten dem Betrieb des Bades zugeschrieben werden.
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (7 Ja; 1 Nein).

Stadträtin Lessing legt dar, dass sie der Beschlussvorlage zur Öffnung der drei Bäder, wie sie bereits in den Sitzungen des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses und des Hauptausschusses ausführte, zustimmen würde. Sie sieht es jedoch als problematisch an, weil die Beschlussvorlage zwei verschiedene Sachverhalte beinhaltet, die zur Abstimmung kommen sollen.

Sie spricht sich gegen die Erarbeitung einer gutachterlichen Stellungnahme durch die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V. aus.

Deshalb empfiehlt sie die Trennung der verschiedenen Sachverhalte im Beschlussvorschlag.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, widerspricht der Auffassung der Stadträtin Lessing und begründet die Erstellung eines Gutachtens durch die Deutsche Gesellschaft für das Badenwesen e.V.

Er weist auf das erhebliche Sicherheitsrisiko hin, wenn nur ein Rettungsschwimmer pro Einrichtung eingesetzt wird. Weiterhin führt er aus, dass er im Falle der Ablehnung der Beschlussvorlage durch den Stadtrat zur eigenen Sicherheit in beiden Bädern einen Rettungsschwimmer und einen Schwimmmeister ausschreiben wird, da er nicht bereit ist, das Sicherheitsrisiko allein zu tragen.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, bittet die Stadträte ausdrücklich darum, dieser Beschlussvorlage mit der Erarbeitung einer gutachterlichen Stellungnahme zuzustimmen und diesen Beschluss als Einheit zu sehen.

Weiterhin gibt er Ausführungen zu Privatisierungsverhandlungen bezüglich des Waldbades Zichtau. Der potentielle Käufer benötigt ebenfalls ein Gutachten, um Kosten und Risiken sicher einschätzen zu können.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Öffnung des Waldbades Zichtau für die Saison 2013 entsprechend des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

TOP 25 Öffnung des Freibades Potzehne 2013 Vorlage: 440/35/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung)
- Hauptausschuss - Zustimmung (6 Ja; 1 Nein; 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Potzehne - Anhörung (Zustimmung 4 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Öffnung des Freibades Potzehne für die Saison 2013 entsprechend des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	2

TOP 26 Öffnung des Erlebnisbades Gardelegen/Zienau 2013 Vorlage: 441/35/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja).
- Hauptausschuss - Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Öffnung des Erlebnisbades Gardelegen/Zienau für die Saison 2013 entsprechend des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

TOP 27 Anfragen und Anregungen

Durch Stadträtin von Baehr wird, ausgehend von Anfragen von Bürgern, die Frage gestellt, warum am 27.01.2013 an der Mahn- und Gedenkstätte während der zentralen Gedenkfeier für die Opfer des Faschismus nicht an das Gräberfeld gegangen wurde.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, teilt mit, dass der Ablauf der Veranstaltung durch die Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt festgelegt wurde und die Hansestadt Gardelegen keinen Einfluss darauf hatte.

Stadtrat Seiler bezieht sich auf die Aussagen des Bürgermeisters im TOP 4 zu seiner Anfrage in der 34. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen. Er legt dar, dass seine Anfrage bezüglich der aufgestellten Poller auf dem ländlichen Weg zwischen der Gemarkung Köckte und Buchhorst gemäß seiner Fragestellung nicht beantwortet wurde.

Weiterhin weist er darauf hin, dass beispielsweise die Durchfahrt eines Rettungswagens im Notfall nicht gewährleistet ist.

Der Vors. des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, schlägt vor, dass sich Stadtrat Seiler mit dem Amtsleiter des Bauamtes, Herrn Behrends, zur Klärung dieser Thematik kurzfristig in Verbindung setzt.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Kai-Michael Neubüser
Vorsitzender des Stadtrates
der Hansestadt Gardelegen

Dorothea Brandt